



# Elternverein Bundesschülerheim Krems

A-3500 Krems Kasernstraße 6-8  
ElternVerein@bshkrams.at  
www.bshkrams.at

---

## Protokoll der Jahreshauptversammlung 29.10.2010 um 16.00 Uhr

- 1) Begrüßung durch den Obmann Ing. Auer
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Berichte der Kassierin und der Rechnungsprüfer  
Die Kassierin berichtet, dass der Verein ein Kapital von 23.694,90 Euro besitzt, davon ist die Kautions der Eltern, die vom BSH auf dasselbe Konto gebucht wurde, abzuziehen. Im Vereinsjahr 2009/10 gab es Einnahmen von 12.254 Euro und Ausgaben von 3.361,30 Euro. Diese bestanden aus Zuschüssen zu Kinobesuchen, Erste Hilfe Kurs, Zuschuss zu einer Wasserschadenbehebung, die Wienfahrt zum Christkindlmarkt und Mountainbikes die angekauft wurden. Mit heutigem Datum ergibt sich die Summe von 11.694,90 Euro, die dem Verein zu Verfügung stehen. Für die Rechnungsprüfer berichtet Herr Prok. Weinmeier, dass die Unterlagen überprüft und als sehr übersichtlich geführt und in Ordnung befunden wurden.
- 4) Beschlussfassung über die Entlastung des Vereinsvorstandes  
Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.
- 5) Wahl des neuen Vorstandes und der Rechnungsprüfer

### Vorstand :

Obmann	Ing. Johannes Auer
Obmann-Stv.	Brunhilde Platzer
Schriftführerin	Maria Hafellner
Schriftführerin-Stv.	Elisabeth Brosch
Kassier	Bmstr. Ing. Alfred Linauer
Kassier-Stv.	Johannes Hofbauer

### Rechnungsprüfer :

1. Rechnungsprüfer	Prok. August Weinmeier
2. Rechnungsprüfer	DI Edwin Hochwimmer

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt. Herr Dir. Wissenwasser und Obmann Ing. Auer bedanken sich bei der ausscheidenden Kassierin Frau Mag. Lehner für Ihre Tätigkeit.

6) Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag im Schuljahr 2010/2011

Der Vorschlag für den Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 22 Euro wird einstimmig angenommen.

7) Anpassung der Statuten

Obmann Ing. Auer berichtet über notwendige Anpassungen des Statutentextes :

- Statt Erziehungsberechtigte – Eltern und Obsorgeberechtigte
- Die Dauer des Vereinsjahres wurde definiert
- Eine außerordentliche Versammlung wird einberufen, wenn es 1/10 der Mitglieder verlangt.
- Definition der Beschlussfähigkeit

Ing. Auer verweist auf die Voraussetzungen für die Funktion des Rechnungsprüfers – unbefangen und unbelastet. Daher kann Herr Prok. Weinmeier, auch wenn seine Tochter nicht mehr im Internat untergebracht ist, diese Funktion weiter ausüben.

Die Anpassung der Statuten wird einstimmig beschlossen.

8) Beschlussfassung über eingebrachte Anträge

Herr Dir. Wissenwasser stellt folgende Anträge:

- Unterstützung für die Fahrt zum Ländermatch Österreich-Griechenland in Wien mit einem Bus der Firma Langthaler. Kosten ca. 1270 Euro. Der Kartenpreis wird 18 Euro betragen.
- Eine Musicalfahrt oder Theaterfahrt wird für dieses Schuljahr noch vom BSH organisiert werden, dafür wird ein Kostenzuschuss von ca. 770 Euro beantragt.

Herr Sacherer stellt von Erzieherseite den Antrag einer Aktualisierung der Bibliothek, dazu würde er eine Summe von 300 – 400 Euro benötigen.

Die Anwesenden stimmen diesen eingebrachten Anträgen einstimmig zu.

Herr Dir. Wissenwasser berichtet auch von seiner Idee für ein WLAN für das BSH. Es könnte eventuell ein Thema für ein Projekt des 3. oder 4. Jahrgangs der IT-Klasse in der HTL werden.

Die Kosten für die Projektumsetzung würden sich lt. derzeitigen Informationen im Rahmen von ca. 8.000 Euro bewegen.

Obmann Ing. Auer verweist auf die Wichtigkeit der Einholung von Kostenvoranschlägen für den geplanten IT-Ausbau. Die Mittel sollten möglichst

nicht in Arbeitszeit investiert werden. Daher ist es auch sinnvoll, die HTL um Unterstützung zu ersuchen.

9) Allfälliges

Herr Dir. Wissenwasser führt am Beispiel der Beschaffung von Milchprodukten und Gemüse für das BSH aus, das Wert auf österreichische Produkte gelegt wird und die Verwaltung versucht kostengünstig zu agieren. Es gibt seit kurzem ein neues Programm für die Buchhaltung, das die Bürokratie noch vermehrt und zeitintensiver macht.

Ing. Auer betont die Wichtigkeit die Bedürfnisse der Eltern und Schüler zu erheben. Er berichtet von seinen Erfahrungen mit Online-Befragungen. Frage eines Elternteils: Wie geht das konkret?

Ing. Auer erklärt, dass die Eltern ein Mail mit einem Link zur Teilnahme erhalten würden. Es ist bei dieser Form der Befragung auch möglich die Befragung zu unterbrechen. Eltern, die selbst keine Mailadresse haben, könnten über die Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Solche Online-Befragungen sind erfahrungsgemäß das einfachste Mittel, Rückmeldungen zu erhalten.

Es wird von Elternseite der Vorschlag gemacht, die JHV an einem Samstag Vormittag zu veranstalten. Bis nächstes Jahr soll abgefragt werden, ob dies für den Großteil der Eltern sinnvoll ist.

Ein Vater fragt nach, ob die Schranke beim Parkplatz nicht immer bei der Abholung aufgemacht werden kann. Herr Dir. Wissenwasser sichert zu mit den Schulwarten zu sprechen.

Die Abrechnung des Internates wird von einer Mutter hinterfragt und Herr Dir. Wissenwasser klärt die offenen Punkte der Verrechnung.

Ende der Jahreshauptversammlung 17.10 Uhr

Für den Elterverein

Maria Hafellner  
Schriftführerin

Ing. Johannes Auer  
Obmann